

## PROTOKOLL

über die 18. Sitzung des Orsrates Riemsloh am Dienstag, den 01.12.2020,  
Veranstaltungsraum Riemsloh, Herforder Str. 4, 49328 Melle

**Sitzungsnummer:** ORRI/019/2020  
**Öffentliche Sitzung:** 20:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Günter Oberschmidt

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Heinrich Thöle

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Frank Aulbert

Annette Belke

Heinrich Buddenberg

Dieter Kintscher

Conrad Tönsing

#### **Ortsratsmitglied SPD-Fraktion**

Gerhard Boßmann

#### **Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer

Hildegard Kief

#### **Ortsratsmitglied Einzelabgeordneter UWG-Melle**

Peter Mittelberg

#### **von der Verwaltung**

Uwe Mithöfer

#### **ProtokollführerIn**

Martina Rothkopf

#### **Zuhörer**

Zuhörer

Presse

4

Norbert Wiegand

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Jobst Heinrich Brüggemeier

#### **Ortsratsmitglied SPD-Fraktion**

Daniel Husemann-Möcking

Rainer Vodegel

#### **Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Annemarie Koepsell

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2020
- TOP 5 Gestaltung Bushaltestelle Koch, sicherer Raum für Fußgänger und Radfahrer
- TOP 6 Verkehrssituation im Bereich der "Wohnresidenz Riemsloh", Herforder Straße
- TOP 7 Freibad Riemsloh Sanierung Sanitäreinrichtungen und Umkleidegebäude
- TOP 8 Berichte
- TOP 8.1 Ortsbürgermeister
- TOP 8.2 Verwaltung
- TOP 8.3 Arbeitskreise
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Oberschmidt eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer, Herrn Wiegand von der Presse und Mitglieder des Ortsrates Riemsloh. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates stellt er fest.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Bockrath weist darauf hin, dass die Straße vor dem Grundstück „Alt Riemsloh 39“ regelmäßig extrem nass ist. Der Eigentümer des Grundstücks hat Löcher in seine Mauer gebohrt, damit das aufkommende Wasser zur Straße ablaufen kann. Das Problem besteht seit mehreren Jahren und besonders im Winter ist es in dem Bereich extrem glatt. Er erkundigt sich, ob das Thema bekannt ist und wann der ursächliche Schaden beseitigt werden wird.

Ferner merkt Herr Bockrath an, dass sich die Querungshilfe der L 91 (Riemsloher Straße) außerhalb des Ortes bzw. in einiger Entfernung zur Tagespflegeeinrichtung befindet. Die Lage ist im Zusammenhang mit der Radwegführung sehr ungünstig. Er möchte wissen, ob Änderungen angedacht sind.

Herr Oberschmidt erklärt, dass die Problematik „Alt Riemsloh 39“ bekannt ist. Zwischen dem Eigentümer eines weiteren, oberhalb der Straße liegenden Grundstücks und der Verwaltung hat es ein Gespräch gegeben. Er geht davon aus, dass die Ursache vom Eigentümer durch einen ordnungsgemäßen Anschluss an das öffentliche Kanalsystem beseitigt werden wird.

Herr Lösken kritisiert ebenfalls die aktuelle Radwegführung der L 91 (Riemsloher Straße). Der Radweg endet schlagartig am Ortseingang und dem Kraftfahrzeugverkehr wird Vorrang gewährt. Er wünscht sich die Wiederherstellung der vormals bestehenden Regelung.

Herr Oberschmidt bestätigt, dass die Situation im Bereich der Tagespflege für Fußgänger und Radfahrer unbefriedigend ist. An dieser Stelle sollten Veränderungen herbeigeführt werden. Das Thema wird in dieser Sitzung unter TOP 5 beraten werden.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Mittelberg beantragt, den TOP 1 der „nicht öffentlichen“ Sitzung aus Transparenzgründen im öffentlichen Teil der Ortsratssitzung zu beraten. Der gesetzliche Rahmen zur Beratung in nicht öffentlicher Sitzung ist eng gesteckt und aus den Sitzungsunterlagen ergibt sich keine Notwendigkeit.

Herr Oberschmidt weist darauf hin, dass für das Erörtern von Grundstücksangelegenheiten im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten sehr wohl die nichtöffentliche Beratung erforderlich ist. Er stellt den Antrag zur Abstimmung.

Ortsrat spricht sich bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gegen den Antrag aus.

Herr Oberschmidt stellt sodann die vorliegende Tagesordnung fest.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2020 wird **e i n s t i m m i g** genehmigt.

## **TOP 5 Gestaltung Bushaltestelle Koch, sicherer Raum für Fußgänger und Radfahrer**

Herr Oberschmidt skizziert kurz, dass die Bushaltestelle vor dem Grundstück der Tagespflegeeinrichtung zwischenzeitlich in Richtung Ortsausgang (westlich) verlegt worden ist. Errichtet ist eine Bodenplatte, jedoch keine Wartehalle und kein Fahrradstellplatz. Gespräche zwecks Erstellung einer Überquerungshilfe (Zebrastreifen) an der Ecke des Gebäudes „Koch“ sind geführt, bisher jedoch ohne Ergebnis.

Herr Bossmann, Herr Buddenberg, Herr Tönsing, Herr Kintscher, Frau Buermeyer, Herr Mittelberg, Herr Oberschmidt und Herr Thöle sprechen sich aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Errichtung einer Wartehalle, eines Fahrradstellplatzes incl. Beleuchtung und einer Fußgängerquerung (im Eck-Bereich des Hauses) aus. Die Installationen tragen zur Sichtbarkeit der Haltestelle bei. Möglich wäre hier die Kennzeichnung der Haltestelle durch eine gesonderte Fahrbahnaufschrift „BUS“. Die Fahrbahnmarkierung für den Radweg ist unübersichtlich und sollte ebenfalls überdacht werden. Eine Geschwindigkeitsreduzierung könnte durch den Einbau von Pollern erzielt werden. Um die Sicherheit der gesamten Ortsdurchfahrt zu erhöhen, regt Frau Buermeyer eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an. Den baulichen Erweiterungen in Richtung Ortsausgang - sowohl östlich als auch westlich - sollten in jedem Fall weitere verkehrssichernde Maßnahmen folgen.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g, an der neuen Haltestelle der L 91 (Riemsloher Straße) die Installation einer Wartehalle incl. Fahrradstellplatz und Beleuchtung durch die Stadt Melle. Die Verkehrsschaukommission wird gebeten, die Örtlichkeit hinsichtlich weiterer Verkehrssicherungsmaßnahmen

- Überquerungshilfe (Zebrastreifen) für Fußgänger im Bereich des Hauses „Koch“
- Geschwindigkeitsbegrenzung
- Radwegeführung und - kennzeichnung

zu überprüfen.

## **TOP 6 Verkehrssituation im Bereich der "Wohnresidenz Riemsloh", Herforder Straße**

Herr Oberschmidt verweist auf die Vorstellung des Projektes „Wohnresidenz Riemsloh“ in der letzten Ortsratssitzung. Die Anbindung des am östlichen Ortsausgang entstehenden Komplexes mit 12 Wohneinheiten und 18 Pflegeplätzen sowie in der Erweiterung von noch zwei Gebäuden mit jeweils 6 Wohneinheiten, erfolgt von der L 91 (Herforder Straße). Hier sind nach seiner Auffassung verkehrssichernde Maßnahmen bei der Ein- und Ausfahrt zu dem Wohnkomplex, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Überquerungshilfe, wünschenswert.

Herr Mittelberg, Herr Bossmann, Frau Buermeyer, Herr Buddenberg, und Herr Tönsing stellen fest, dass in diesem Straßenabschnitt relativ schnell gefahren wird. Die Zufahrten zum Verbrauchermarkt befinden sich direkt gegenüber und in unmittelbarer Nähe ist der Kreuzungsbereich der K207 (Bruchmühlener Straße), Ratsherrenstraße und der Wellingstraße sowie die Überquerungshilfe. Neu hinzugekommen sind die Boule-Bahn und der Generationen- und Tourismusplatz, wodurch vermehrt mit Fußgängern zu rechnen ist. Der Straßenabschnitt erfordert künftig die erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer. Die Ortsratsmitglieder sprechen sich für geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen und die Beratung in der Verkehrsschaukommission aus.

Frau Buermeyer sieht aufgrund der zu beteiligenden Behörden geringe Chancen, bauliche Veränderungen durchzusetzen. Um den Verkehrsteilnehmern einen besseren Überblick zu

verschaffen regt sie an, die Nutzung des Verbrauchermarkt-Parkplatzes mit je einer „Ein-“, und einer „Ausfahrt“ zu steuern.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g , die Überprüfung der Verkehrssituation der L 91 (Herforder Straße) im Bereich der „Wohnresidenz Riemsloh“ durch die Verkehrsschaukommission“. Ziel sollte hierbei die Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer durch die Reduzierung der Geschwindigkeit des Fahrzeugverkehrs sein.

## **TOP 7      Freibad Riemsloh Sanierung Sanitäranlagen und Umkleidegebäude**

Herr Oberschmidt erinnert an die erforderliche Erneuerung der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen des Freibades Riemsloh. Die Maßnahme ist wiederholt durch den Ortsrat gefordert worden.

Herr Thöle und Frau Buermeyer sprechen sich nachdrücklich dafür aus, dass die Umkleide- und Sanitäreinrichtungen, welche in den 80er Jahren gebaut worden sind, modernisiert werden müssen. Unerlässlich ist hierbei die behindertengerechte Ausgestaltung, da ein behindertengerechtes WC schlicht nicht vorhanden ist.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g , die dringend notwendige Erstellung einer behindertengerechten Toilette sowie die Erneuerung der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen des Freibades in Riemsloh.

## **TOP 8      Berichte**

### **TOP 8.1    Ortsbürgermeister**

Herr Oberschmidt berichtet, dass der Generationen- und Tourismusplatz fertiggestellt und abgerechnet ist. Bedauerlich ist, dass die aktuelle Situation die Nutzung nicht zulässt.

Herr Oberschmidt hofft, dass letzte Arbeiten am Soccer-Feld in den nächsten Tagen erfolgen. Die Fertigstellung und Abrechnung in 2020 ist Voraussetzung für den Abruf der Fördermittel. Er dankt dem TSV Riemsloh e. V., den Spendern und allen Helfern, deren Engagement die Realisierung des Soccer-Feldes möglich gemacht haben. Sowohl der Generationen- und Tourismusplatz als auch das Soccer-Feld tragen ein kleines Stück zur Attraktivität des Ortes bei.

Herr Oberschmidt teilt mit, dass die Trafostation am Sägewerk Brinkmann umgebaut werden wird. Die Stiftung „Artenschutz in Franken“ fördert bundesweit Konzepte zur Umnutzung z. B. von alten Trafotürmen oder auch Trafohäusern. In ihrer neuen Funktion dienen sie dem Schutz der Artenvielfalt in der Tierwelt.

Herr Oberschmidt kündigt an, dass die Kindertagesstätte „Grashüpfer“ einen Neubau errichtet. Das neue Gebäude am Hünenburgweg ersetzt die bestehende Containerlösung und verbessert zudem die örtliche Situation der Kinderbetreuung.

Herr Oberschmidt terminiert das „Bürgergespräch 2021“ auf den 04.06.2021 an der Westhoyeler Windmühle.

Herr Oberschmidt legt dar, dass die neun Kastanien des Kastanienplatzes im Baumkataster der Stadt erfasst sind. Einige Kastanien sind gesund, weitere aber mittelstark bzw. stark durch Pilzbefall geschädigt. In den kommenden Monaten erfolgt ein Totholzschnitt und in

2021 die erneute Kontrolle. Da keine Gefährdung für den öffentlichen Raum von Bäumen ausgeht, ist das Fällen der Kastanien nicht vorgesehen.

## **TOP 8.2 Verwaltung**

./.

## **TOP 8.3 Arbeitskreise**

Herr Buddenberg führt aus, dass der Presse in den nächsten Tagen ein Bericht zur Fertigstellung des Soccer-Feldes übermittelt wird. Er bedankt sich ausdrücklich beim Vorstand des TSV Riemsloh e. V. sowie deren Mitgliedern, die durch ihren „Arbeitseinsatz“ die Erstellung des Feldes bewirkt haben. Ausdrücklich dankt er dem Gemeindearbeiter für die geleistete Arbeit und die Unterstützung durch die Stadt Melle.

Herr Thöle teilt mit, dass beabsichtigt ist, die Schau der Gewässer „West“ und „Ost“ in die Monate Januar/Februar vorzuziehen. Durch diese Terminierung wird es möglich sein, Gehölzschnittarbeiten noch im Frühjahr 2021 durchzuführen.

## **TOP 9 Wünsche und Anregungen**

Frau Buermeyer greift das Thema „Beleuchtung“ der Bushaltestelle an der L91 (Herforder Straße), Höhe Hausnummer 32, auf. Sie weist erneut darauf hin, dass ca. 5 bis 8 Schüler besonders in den Wintermonaten extrem gefährdet sind. Selbst die Fahrer der Busse haben Bedenken hinsichtlich des Verhaltens der Kinder an der unbeleuchteten Haltestelle. Sie ärgert sich darüber, dass trotz persönlicher Gespräche mit zuständigen Mitarbeitern innerhalb der Verwaltung seit einem Jahr nichts passiert ist. Nach ihrer Ansicht muss es möglich sein, mindestens eine solarbetriebene Beleuchtung zu installieren.

Herr Mittelberg kritisiert, dass seit 2017 keine Fortschritte bei der Bereitstellung eines freien WLAN in Riemsloh erreicht worden sind. Die Fördermittel sind bewilligt und verfallen abermals. Die Mitarbeiterzuständigkeit bei der Verwaltung hat wiederholt gewechselt und niemand wird tätig. Seines Wissens lagern in der EDV-Abteilung technische Geräte, die jetzt schon veraltet sind.

Herr Oberschmidt weist darauf hin, dass am „Generationen- und Tourismusplatz“ künftig über das Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde freies WLAN zur Verfügung stehen wird. Mit dem Betreiber des Grillrestaurants „Tomatillo“ befindet man sich gegenwärtig im Gespräch, um auch am Kastanienplatz ein freies WLAN zur Verfügung stellen zu können.

Herr Mittelberg dankt für den schnellen Ersatz der durch einen Verkehrsunfall an der Westhoyeler Straße zerstörten Bäume.

Herr Bossmann ist von Bürgern angesprochen worden. Er bittet darum, den erneuerten Straßenabschnitt der Hoyeler Straße (Ortsausgang bis zur Brücke) mit einer Randmarkierung zu versehen. Da die Straße unbeleuchtet ist, ist das Aufbringen einer Randmarkierung für die Verkehrsteilnehmer hilfreich.

Herr Oberschmidt teilt mit, dass der Sitzungsplan für das kommende Jahr bereits zusammengestellt wird. Er schlägt vor, die Ortsratssitzungen am 02.02.2021, 15.06.2021 und 14.09.2021 durchzuführen und bittet, die Termine bereits vorzumerken.

gez. Günter Oberschmidt

Vorsitzende/r  
14.12.2020

gez. Martina Rothkopf

Protokollführer/in  
14.12.2020

